



**Willkommen auf dem  
Campingplatz Schinderhannes!**

"Schinderhannes"? Was fällt uns zu diesem Namen ein? Richtig, er war ein berühmt-berüchtigter Räuberhauptmann.

Johannes Bückler, wie der Ganove mit bürgerlichem Namen hieß, wurde 1778 in einer turbulenten Zeit in Miehlen im Taunus geboren. Schon in jungen Jahren avanciert er zum Räuberhauptmann, der mit seiner Bande in den französisch besetzten linksrheinischen Gebieten stiehlt, plündert und erpresst. "Johann durch den Wald" nennt er sich, der deutsche Robin Hood, den nur die Reichen zu fürchten brauchen.

Doch der Volksmund weiß: Helden sterben jung, und so endet auch Schinderhannes im Alter von nur 25 Jahren. Seine Hinrichtung am 21. November 1803 wird zum historischen Ereignis.

"Ich habe den Tod verdient, aber zehn meiner Kameraden sterben unschuldig", sind seine letzten Worte. Dann trennt ihm das Fallbeil den Kopf ab.



**Das Lied vom Schinderhannes**

Im Schneppenbacher Forste,  
Da geht der Teufel rundibum,  
De Hals voll schwarzer Borste,  
Und bringt die arme Kaufleut um!

Das ist der Schinderhannes,  
Der Lumpenhund, der Galgenstrick,  
Der Schrecken jedes Mannes,  
Und auch der Weiberstück!

Im Soonewald, im Soonewald  
Steht manche dunkle Tann,  
Darunter liegt begraben bald  
Ein braver Wandersmann.

Im Schneppenbacher Forste,  
Da geht der Teufel rundibum,  
Die Ank voll schwarzer Borste,  
Und legt die junge Weibsleut um!

**Who was Schinderhannes**

Schinderhannes, whom our campsite was named after, was born in 1778 as Johannes Bückler. He got the name Schinderhannes because of his fathers work as a flayer (german = schinder).

At the age of 16, he got through the money, he was given for running an errand. After that he was afraid to go back home and started living in the woods. By then he got through the day with small thefts. At the same time he got to know ruffraff, and because of his intelligence he was soon the head of the gang of robbers around the Hunsrück/ Soonwald.

He was captured a couple of times but was always able to escape. In June 1802, at the age of 25, he was captured again and executed in public.

Because he only stole from the french and the rich people, the poor folk grew sympathetic to him. Over the years he became the "Robin Hood" of Germany.

**Meilensteine des "Campingplatz Schinderhannes"**

**1979**  
6 Jahre Gelände kaufen, Verhandlungen, Verträge abschließen und Warten auf Genehmigungen haben ein Ende. Der Bebauungsplan wird beschlossen und die Baugenehmigung erteilt.

**Saison 1979**  
Mit einem Toilettencontainer, einer "Heißen Kiste" und einem Empfangscontainer werden die ersten Dauercamper willkommen geheißen. Die ersten drei niederländischen Camper finden Ostern ihren Weg nach Hausbay.

**Pfingsten 1980**  
Eröffnung des Sanitärgebäudes – wir sind nun ein funktionsfähiger Campingplatz

**Pfingsten 1981**  
Eröffnung des Restaurants Schinderhannes.

**1982**  
Vom niederländ. ANWB als Etappen-Durchgangsort mit der "Pluim" ausgezeichnet.

**1983**  
Messen in England und Holland – die Engländer kommen zu Rallies in den Hunsrück um Rhein und Mosel zu erkunden.

**1987**  
Das erste Country-Western Festival findet statt, das in jährlichem Rhythmus wiederholt wird.

**1988**  
Erstes Deutsches Camping Oldtimer Treffen – Gründungsplatz des Camping Oldie Clubs.

**1989**  
Die Rezeption zieht um in das neue Empfangsgebäude mit Sanitäreinrichtungen und Laden. Der neue Übernachtungsteil mit 80 Stellplätzen für Durchgangscamper wird eröffnet

**1992**  
Weißrussische Woche auf dem Campingplatz Schinderhannes – 50 Weißrussen bringen Kultur und Kulinarisches in den Hunsrück.

**1996**  
Das zehnte und letzte Western-Festival findet statt.

**2005**  
Wir feiern: 25 Jahre Camping Schinderhannes

**2018**  
Der Camping wird von der Familie Marev als neuen Besitzern übernommen. Der Platz wird als Familienunternehmen weiter geführt.

